

DE **Gurtwickler RolloTron classic smart**
Original Betriebs- und Montageanleitung



Artikel-Nr. :

10142345

10142360 (Gurtwickler RolloTron classic
smart Power)

10141545 (Gurtwickler RolloTron classic
smart Minigurt)

1. Gefahrensymbole	4
1.1 Gefahrenstufen und Signalwörter	4
1.2 Verwendete Darstellungen und Symbole	4
2. Sicherheitshinweise	5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
2.3 Erforderliches Fachwissen des Installateurs	7
3. Lieferumfang (Artikel-Nr. 10142345) *	8
4. Gesamtansicht (Artikel-Nr. 10142345) *	9
5. Zulässige Rollladen-Gurtbänder	10
6. Funktionsbeschreibung	11
6.1 Beschreibung der Sicherheitsfunktionen.....	12
7. Sicherheitshinweise zur Montage	14
7.1 Sie benötigen folgendes Werkzeug.....	14
7.2 Montagevorbereitungen.....	15
8. Sicherheitshinweise zum elektrischen Anschluss	17
8.1 Elektrischer Anschluss	18
9. Das Gurtband einziehen und befestigen	19
10. Den Gurtwickler RolloTron classic smart einbauen	21
11. Endpunkte einstellen	22
12. Manuelle Bedienung	24
13. Hinweise zum An- und Abmelden von DuoFern Sendern	25
13.1 Anmelden von DuoFern Sendern	26
13.2 Abmelden von DuoFern Sendern	27
13.3 Aufräumen im DuoFern Netzwerk	28
14. Automatikbetrieb; Kurzbeschreibung	29
14.1 Alle Automatikfunktionen gemeinsam ein-/ausschalten	29
15. Die Sonnenposition einstellen	30
15.1 Die Sonnenautomatik ein-/ausschalten.....	30
16. Die Zeitautomatik ein-/ausschalten	31
17. Die Abenddämmerungsautomatik ein-/ausschalten	32
18. Die Morgendämmerungsautomatik ein-/ausschalten	32
19. Die Lüftungsposition einstellen	33
20. Die Motorgeschwindigkeit für Automatikfunktionen einstellen	34
21. Alle Einstellungen löschen, Software-Reset	35
22. Einen Hardware-Reset durchführen	35
23. Den Gurtwickler RolloTron classic smart ausbauen (z. B. bei Umzug)	36
24. Das Gurtband bei Geräteausfall entfernen	38
25. Was tun, wenn... ?	39
26. Hinweise zur Wartung und Pflege	42
27. Technische Daten	43
28. Zugkraftdiagramme	44
29. Vereinfachte EU-Konformitätserklärung	45
30. Zubehör	45

i 1. Gefahrensymbole



Lebensgefahr durch Stromschlag.



Gefahrenstelle/Gefährliche Situation

i 1.1 Gefahrenstufen und Signalwörter

GEFAHR!

Diese Gefährdung wird zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen, sofern sie nicht vermieden wird.

WARNUNG!

Diese Gefährdung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, sofern sie nicht vermieden wird.

VORSICHT!

Diese Gefährdung kann zu geringfügigen bis mittel-schweren Verletzungen führen, sofern sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG!

Diese Gefährdung kann zu Sachschäden führen.

i 1.2 Verwendete Darstellungen und Symbole

1. Handlungsschritte

2.

◆ Aufzählung

1. Liste



Lesen Sie die zugehörige Anleitung



Auf diese Weise machen wir Sie auf weitere für die einwandfreie Funktion wichtige Inhalte aufmerksam.



Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

- ◆ Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- ◆ Prüfen Sie das Gerät und das Netzkabel auf Unversehrtheit.
- ◆ Wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, falls Sie Schäden am Gerät feststellen.



Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

- ◆ Unterweisen Sie alle infrage kommenden Personen im sicheren Gebrauch des Gurtwickler RolloTron classic smart.
- ◆ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- ◆ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät und auch nicht mit Fernbedienungen spielen.
- ◆ Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- ◆ Beobachten Sie während der Einstellungen und im normalen Betrieb den Rollladen und halten Sie Personen fern, die durch plötzliches Nachrutschen des Rollladens zu Schaden kommen können.
- ◆ Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen im spannungslosen Zustand aus.

Die Netzsteckdose und der Netzstecker müssen immer frei zugänglich sein.



Das Überschreiten der maximal zulässigen Laufzeit (KB) kann zur Überlastung und zur Beschädigung des Gurtwickler RolloTron classic smart führen.

- ◆ Die maximal zulässige Laufzeit für eine Fahrt darf im Betrieb nicht überschritten werden. Der Gurtwickler RolloTron classic smart verfügt dazu über eine **Laufzeitbegrenzung (KB)** von vier Minuten.
- ◆ Hat die Laufzeitbegrenzung angesprochen, muss der Gurtwickler RolloTron classic smart mindestens 12 Minuten lang abkühlen. Die volle Betriebsbereitschaft ist nach ca. einer Stunde wieder hergestellt. Während dieser Zeit blinken alle vier Kontrollleuchten (LEDs) nacheinander.

i 2. Sicherheitshinweise

Nach der Norm DIN EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden.



- ◆ In ausgerollter Stellung muss bei einer Kraft von 150 N in Aufwärtsrichtung an der Unterkante die Verschiebung mindestens 40 mm betragen.
- ◆ Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Ausfahrgeschwindigkeit des Behanges auf die letzten 0,4 m, kleiner als 0,15 m/s sein muss.

i 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie den Gurtwickler RolloTron classic smart nur zum Heben und Senken von glatten Rollläden mit zulässigem Gurtband.



Mechanische Verriegelungen jeder Art sind für den automatisierten Betrieb mit diesem Gerät nicht geeignet.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von HOMEPILOT.

- ◆ Sie vermeiden so Fehlfunktionen bzw. Schäden am Gurtwickler RolloTron classic smart.
- ◆ Als Hersteller übernehmen wir keine Garantie bei der Verwendung herstellereigener Bauteile und daraus entstehender Folgeschäden.
- ◆ Alle Reparaturen am Gurtwickler RolloTron classic smart dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Einsatzbedingungen

- ◆ Betreiben Sie den Gurtwickler RolloTron classic smart nur in trockenen Räumen.
- ◆ Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein 230 V / 50 Hz Stromanschluss mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.
- ◆ Bei Verwendung des beiliegenden Anschlusskabels mit Eurostecker muss bauseitig eine frei zugängliche 230 V / 50 Hz Netzsteckdose vorhanden sein.
- ◆ Der Rollladen muss sich leichtgängig heben und senken lassen. Er darf nicht klemmen.
- ◆ Die Montagefläche für den Gurtwickler RolloTron classic smart muss eben sein.

i 2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

- ◆ Der Einbau und der Betrieb des Gurtwickler RolloTron classic smart ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.



Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zu Empfangsstörungen führen.

i 2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Die Verwendung des Gurtwickler RolloTron classic smart für andere als die zuvor genannten Anwendungsbereiche ist nicht zulässig.



Bei Verwendung des Gurtwickler RolloTron classic smart im Außenbereich besteht Lebensgefahr durch Kurzschluss und Stromschlag.

- ◆ Montieren und betreiben Sie den Gurtwickler RolloTron classic smart niemals im Außenbereich.



Die falsche Verwendung kann zu Personen- oder Sachschaden führen.

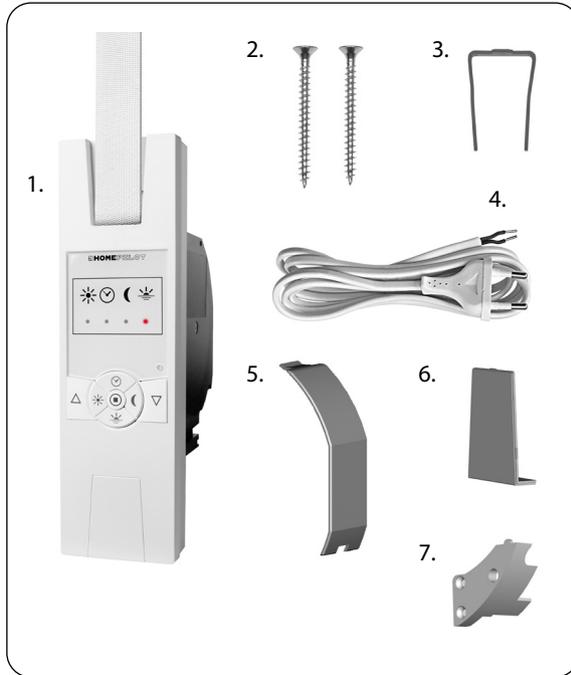
- ◆ Verwenden Sie das DuoFern Funksystem und seine Komponenten (z. B. Gurtwickler RolloTron classic smart) nie zur Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder mit erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.

i 2.3 Erforderliches Fachwissen des Installateurs

Elektrischer Anschluss, Montage und Inbetriebnahme des Gurtwickler RolloTron classic smart müssen durch eine ausgebildete Elektrofachkraft nach den Anweisungen in dieser Anleitung erfolgen.

3. Lieferumfang (Artikel-Nr. 10142345) *

* gültig auch für die Artikelnummern 10142360 / 10141545



Legende

1. Gurtwickler Gurtwickler RolloTron classic smart oder Gurtwickler RolloTron classic smart Power
2. 2 x Montageschrauben (4 x 55 mm)
3. Entriegelungsklammer (im Gehäuse)
4. Anschlusskabel mit Eurostecker
5. Wickelradfachabdeckung
6. Abdeckblende
7. Zugentlastung inkl. Montageschrauben

Vergleichen Sie nach dem Auspacken ...

den Packungsinhalt mit diesen Angaben.

Prüfen Sie die Angaben auf dem Typenschild

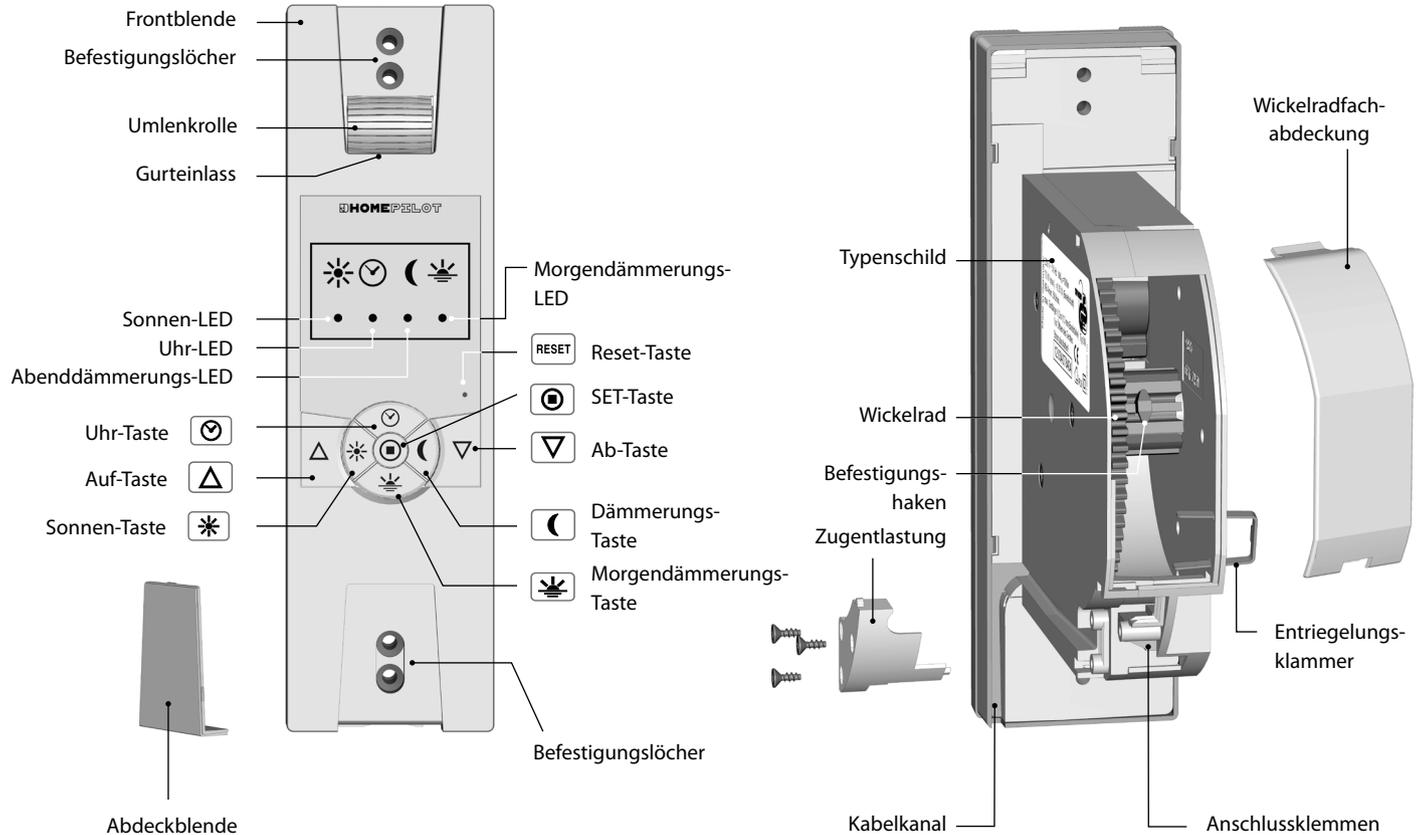
Vergleichen Sie die Angaben zur Spannung/Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.



4. Gesamtansicht (Artikel-Nr. 10142345) *

DE

* gültig auch für die Artikelnummern 10142360 / 10141545



⚠ ACHTUNG!

Die Verwendung zu langer Gurtbänder kann zur Beschädigung des Gurtwickler RolloTron classic smart führen.

Verwenden Sie nur Gurtbänder in den zulässigen Längen.



Die Angaben sind Richtwerte und gelten für eine ideale Einbausituation. Auf Grund von bauseitigen Gegebenheiten können die Werte abweichen.

Tabelle 1: Zulässige Rollladen-Gurtbänder

Gurtwickler RolloTron : Artikel-Nr.:		classic smart Mini- gurt 10141545	classic smart 10142345	classic smart Power 10142360
Gurtbandbreite:	Gurtstärke	Maximale Gurtlänge		
15 mm (Minigurtband)	1,0 mm	7,6 m	---	---
23 mm (Standardgurtband)	1,0 mm	---	7,6 m	15 m
	1,3 mm	---	6,2 m	12 m
	1,5 mm	---	5,2 m	11 m

Tabelle 2: Zulässige Rollladenfläche (m²)

Rollladentyp:	Gewicht/m ²	zulässige Rollladenfläche (m ²)		
Kunststoffrolläden	(4,5 kg/m ²)	ca. 6 m ²	ca. 6 m ²	ca. 10 m ²
Aluminium- und Holzrolläden	(10,0 kg/m ²)	ca. 3 m ²	ca. 3 m ²	ca. 6 m ²

Der Gurtwickler RolloTron classic smart ist ein Rollladenantrieb für den Innenbereich. Die Montage erfolgt als Unterputzgerät und die Stromversorgung erfolgt über das beiliegende Anschlusskabel mit Stecker oder über eine fest verlegte Zuleitung.

Der Gurtwickler RolloTron classic kann sowohl individuell vor Ort bedient als auch in einem DuoFern Netzwerk betrieben werden.

Sobald Sie den Gurtwickler RolloTron classic smart in ein DuoFern Netzwerk integrieren, können Sie viele Funktionen der jeweiligen DuoFern Steuergeräte nutzen.

Die DuoFern Aktoren und -Sender müssen mit dem DuoFern Netzwerk verbunden werden.

Automatikfunktionen stehen nur zur Verfügung, wenn der Gurtwickler RolloTron classic smart mit den entsprechenden Sendern verbunden wird, s. Seite 25.

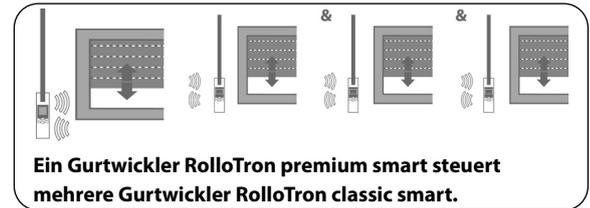
Bitte beachten Sie, dass die Automatikfunktionen des Gerätes in Kombination mit dem Gateway premium keine Funktion haben.

Eine ausführliche Beschreibung der unterschiedlichen Funktionen, Einstellmöglichkeiten und möglichen Kombinationen zum DuoFern System erhalten Sie unter: www.homepilot-smarthome.com.

Zentrale Steuerung mehrerer Gurtwickler RolloTron classic smart Geräte mit einem Gurtwickler RolloTron premium smart.

Im DuoFern Netzwerk ist üblicherweise das Gateway premium die zentrale Steuerung.

Alternativ können Sie einen oder mehrere Gurtwickler RolloTron classic smart auch mit einem **Gurtwickler RolloTron premium smart** steuern. Die am Gurtwickler RolloTron premium smart eingestellten Automatikfunktionen werden so auch von den angemeldeten Gurtwickler RolloTron classic smart Geräten ausgeführt.



Automatische Dimmung der Kontrollleuchten

Zur Reduzierung der Lichtintensität (z.B. in Schlafräumen) verfügt der Gurtwickler RolloTron classic smart über eine automatische Dimmung der Kontrollleuchten (LEDs). Je tiefer der Rollladen gefahren wird, umso schwächer leuchten die LEDs.

Softstart / Softstopp

Der Gurtwickler RolloTron classic smart verfügt über eine Softstart- und Softstoppfunktion. Durch sanftes Anfahren und Anhalten wird die Mechanik des Gurtwicklers und das Gurtband entsprechend geschont.

Hinderniserkennung

Die Bewegung des Gurtbandes wird überwacht. Trifft der Rollladen bei der AB (∇)-Bewegung auf ein Hindernis, bewegt sich das Gurtband nicht mehr und der Gurtwickler wird ausgeschaltet.



Nach der Abschaltung ist ein direkter Betrieb in die gleiche Fahrtrichtung nicht mehr möglich.

- ◆ Lassen Sie den Gurtwickler zuerst in die Gegenrichtung fahren und entfernen Sie ein eventuell vorhandenes Hindernis.
- ◆ Danach ist auch der Betrieb in die ursprüngliche Fahrtrichtung wieder möglich.



Bei einem Ausfall der Hinderniserkennung besteht Verletzungsgefahr.

- ◆ Für die sichere Funktion der Hinderniserkennung muss das Gurtband möglichst gleichmäßig aufgewickelt sein.
- ◆ Achten Sie nach einem Auslösen der Hinderniserkennung unbedingt darauf, dass das Gurtband während der nächsten Fahrt möglichst gerade und gleichmäßig in das Gerät läuft.

Überlastsicherung

Der Gurtwickler RolloTron classic smart ist gegen Überlastung geschützt.

Blockiert der Antrieb bei der AUF (\triangle)-Bewegung (z. B. durch Vereisung), wird der Gurtwickler ausgeschaltet.

- ◆ Beseitigen Sie zuerst die Überlastungsursache.
- ◆ Danach ist der Gurtwickler RolloTron classic smart wieder in beide Fahrtrichtungen betriebsbereit.

i 7. Sicherheitshinweise zur Montage



Eine schlechte Gurtbandführung kann das Gurtband zerstören und den Gurtwickler RolloTron classic smart unnötig belasten.

- ◆ Montieren Sie den Gurtwickler so, dass das Gurtband möglichst senkrecht in das Gerät einläuft. Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß.



Bei falscher Montage können Sachschäden entstehen.

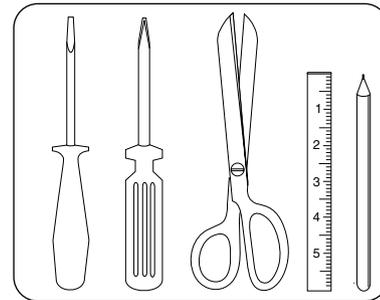
- ◆ Während des Betriebes sind starke Kräfte wirksam, die eine sichere Montage auf einem festen Untergrund erfordern.



Um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie den Gurtwickler RolloTron classic smart nicht in der Nähe von metallischen Gegenständen montieren.

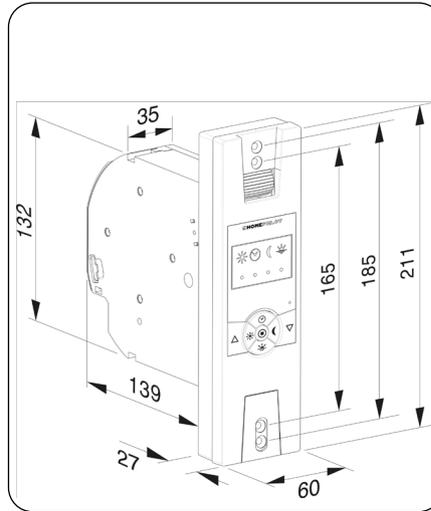
i 7.1 Sie benötigen folgendes Werkzeug

- ◆ Schraubendreher
- ◆ Schere
- ◆ Zollstock oder Maßband
- ◆ Stift



1. Maße nehmen.

Prüfen Sie, ob der Gurtkasten ausreichend Platz für den Gurtwickler RolloTron classic smart bietet.

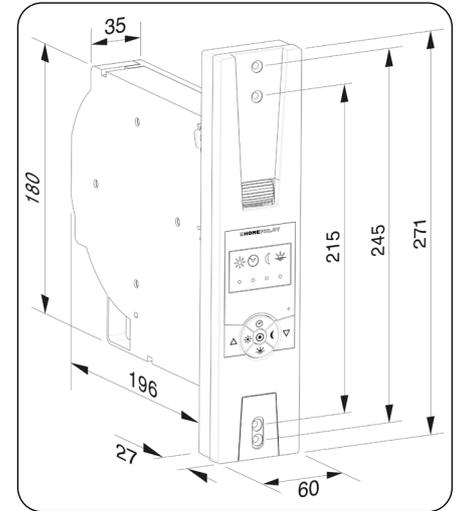


Alle Maßangaben in mm

Gurtwickler RolloTron classic smart
Artikel-Nr.:

10141545 (Minigurtband)

10142345 (Standardgurtband)



Alle Maßangaben in mm

Gurtwickler RolloTron classic smart Power
Artikel-Nr.:

10142360 (Standardgurtband)

i 7.2 Montagevorbereitungen

DE

2. Den alten Gurtwickler ausbauen, falls Sie eine bestehende Rollladenanlage umrüsten.

2.1 Lassen Sie den Rollladen ganz herunter, bis die Lamellen vollständig geschlossen sind.

2.2 Bauen Sie den alten Gurtwickler aus und wickeln Sie das Gurtband ab.

VORSICHT!

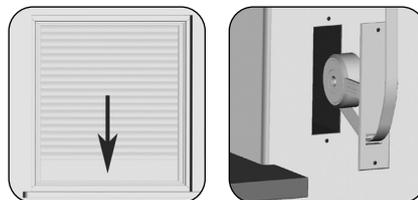
Es besteht Verletzungsgefahr durch die vorgespannte Feder im alten Gurtwickler.

- ◆ Die Federdose des alten Gurtwicklers kann beim Herausnehmen unkontrolliert zurückschnellen.
- ◆ Halten Sie die Federdose beim Lösen des Gurtbandes gut fest und lassen Sie sie langsam zurückdrehen, bis die Federdose vollständig entspannt ist.

3. Das Gurtband vorbereiten.

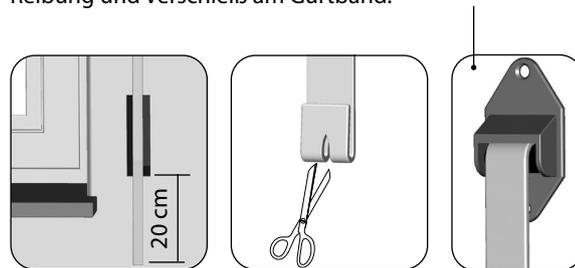
3.1 Schneiden Sie das Gurtband ca. 20 cm unterhalb des Gurtkastens ab.

3.2 Schlagen Sie das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm um und schneiden Sie in die Mitte einen kurzen Schlitz. So können Sie später das Band auf dem Wickelrad einhaken.



Empfehlung

Das Gurtband muss möglichst gerade und leicht laufen. Montieren Sie bei schwergängigen Rollläden eine Umlenckrolle an den Gurtkasten. Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß am Gurtband.



Zubehör, s. Seite 45.

 **GEFAHR!**

Bei Berührung von elektrischen Komponenten besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ◆ Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungslosen Zustand durch.
- ◆ Trennen Sie die Zuleitung allpolig vom Netz und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.
- ◆ Prüfen Sie die Anlage auf Spannungsfreiheit.



Der elektrische Anschluss kann sowohl mit dem beiliegenden Anschlusskabel als auch über eine vor Ort fest verlegte Zuleitung erfolgen.

1. Schließen Sie das beiliegende Anschlusskabel an die Anschlussklemmen des Gurtwickler RolloTron classic smart an. Die Farbbelegung ist beim Anschluss nicht relevant.

! WARNUNG!

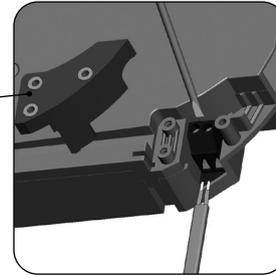


Ein beschädigtes Anschlusskabel kann einen Kurzschluss verursachen.

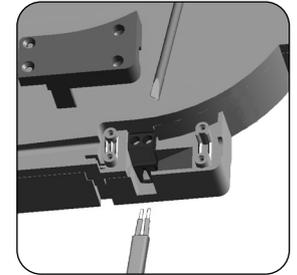
- ◆ Achten Sie auf eine sichere Verlegung des Anschlusskabels.
- ◆ Das Anschlusskabel darf beim Anschrauben des Gurtwicklers nicht gequetscht und beschädigt werden.

2. Verlegen Sie das Anschlusskabel im Kabelkanal des Gurtwickler RolloTron classic smart.
3. Schrauben Sie zum Schluss die Zugentlastung mit den beiliegenden Schrauben an.

Zugentlastung

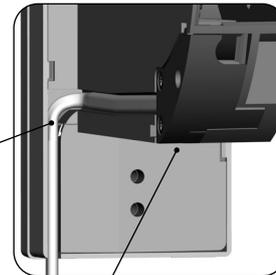


Gurtwickler RolloTron classic smart



Gurtwickler RolloTron classic smart Power

Kabelkanal



Zugentlastung

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

⚠ VORSICHT!

Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in das Wickelradfach.

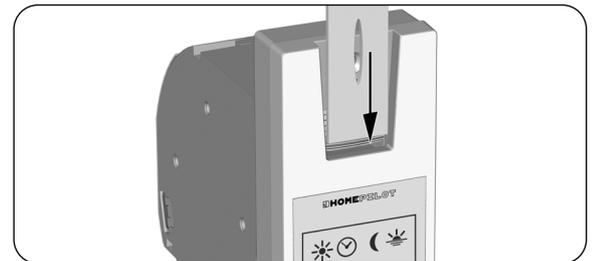
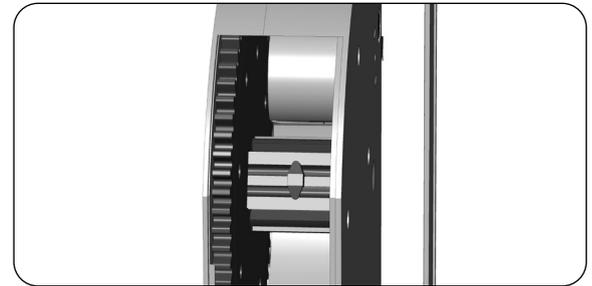
2.  Drücken Sie die Auf-Taste solange, bis der Befestigungshaken im Wickelradfach gut erreichbar ist.



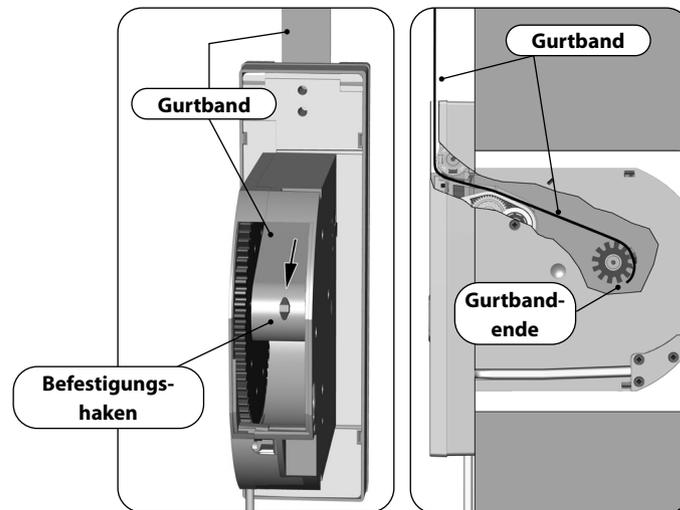
Da noch keine Endpunkte eingestellt sind, bleibt der Antrieb stehen, sobald Sie die Taste loslassen.

3. Ziehen Sie den Netzstecker unbedingt wieder aus der Steckdose.

4. Führen Sie anschließend das Gurtband von oben in den RolloTron ein.



5. Führen Sie das Gurtband im Gerät weiter, wie rechts in der Schnittdarstellung gezeigt und schieben Sie anschließend das Gurtband von oben über den Befestigungshaken.
6. Stecken Sie den Netzstecker erneut in die Steckdose.
7.  Drücken Sie die Auf-Taste solange, bis sich das Gurtband einmal ganz um das Wickelrad gewickelt hat.
8. Ziehen Sie das Gurtband beim Aufwickeln so stramm, dass sich die Umlenkrolle mitdreht.
9. Ziehen Sie den Netzstecker wieder aus der Steckdose.
10. Setzen Sie zum Schluss die beiliegende Wickelradfachabdeckung auf das Wickelradfach.



**Gurtbandverlauf im
Gurtwickler RolloTron classic
smart**

Bauen Sie den Gurtwickler RolloTron classic smart möglichst gerade ein, damit sich das Gurtband korrekt aufwickeln kann.

Achten Sie darauf, dass der Gurtwickler RolloTron classic smart frei im Gurtkasten sitzt und nicht am Mauerwerk anliegt. Es kann sonst zu Geräuschbildung kommen.

1. Schieben Sie den Gurtwickler RolloTron classic smart in den Gurtkasten und schrauben Sie ihn mit den beiliegenden Schrauben fest.

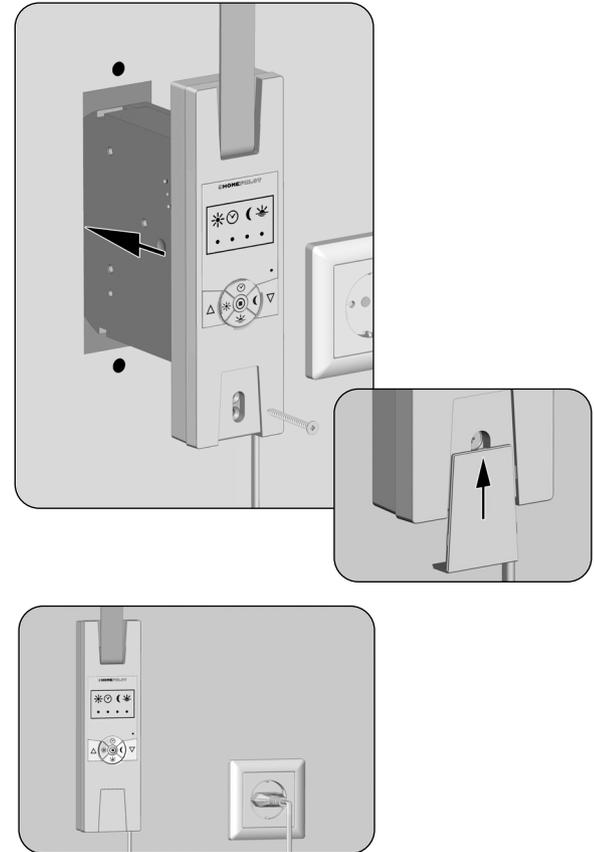
! WARNUNG!



Ein beschädigtes Anschlusskabel kann einen Kurzschluss verursachen.

Achten Sie darauf, dass das Anschlusskabel korrekt im Kabelkanal liegt. Es kann sonst beim Anschrauben gequetscht und beschädigt werden.

2. Schieben Sie die beiliegende Abdeckblende über die unteren Montagelöcher.
3. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die 230 V / 50 Hz Netzsteckdose. Die Montage ist damit abgeschlossen.



Wichtige Hinweise zur Einstellung der Endpunkte

Damit der Rollladen oben und unten an der von Ihnen gewünschten Stelle stehenbleibt, müssen die Endpunkte eingestellt werden. Sie müssen unbedingt beide Endpunkte einstellen, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.



Ohne Endpunkteinstellung läuft der Gurtwickler RolloTron classic smart nur solange, wie eine der beiden Bedientasten gedrückt wird.

Ohne Endpunkteinstellung bleiben die Automatikfunktionen gesperrt.

Den oberen Endpunkt einstellen

1.  +  Die Tasten gleichzeitig drücken und festhalten.
Der Rollladen fährt hoch.

- 1.1 Straffen Sie das Gurtband etwas, bis es durch das Rollladengewicht gespannt wird.

2.  +  Die Tasten loslassen, sobald der Rollladen die gewünschte Position für den oberen Endpunkt erreicht hat.
Der Rollladen stoppt. Der obere Endpunkt ist gespeichert.



ACHTUNG!

Die falsche Einstellung des oberen Endpunktes kann zur Überlastung bzw. zur Zerstörung des Gurtwicklers RolloTron classic smart bzw. des Antriebs führen.

- ◆ Stellen Sie den oberen Endpunkt nicht ganz bis zum Anschlag ein.
- ◆ Lassen Sie die Tasten rechtzeitig los und fahren Sie nicht über den jeweiligen Endpunkt hinaus.

Den unteren Endpunkt einstellen

3.  +  Die Tasten gleichzeitig drücken und festhalten.
Der Rollladen fährt herunter.
4.  +  Die Tasten loslassen, sobald der Rollladen die gewünschte Position für den unteren Endpunkt erreicht hat.
Der Rollladen stoppt. Der untere Endpunkt ist gespeichert.



Achten Sie beim Einstellen des unteren Endpunktes darauf, dass das Gurtband beim Erreichen des Endpunktes nicht zu schlaff wird.

Endpunkte verändern bzw. korrigieren

5. Fahren Sie den Rollladen in die Mittelstellung und stellen Sie den jeweiligen Endpunkt neu ein.



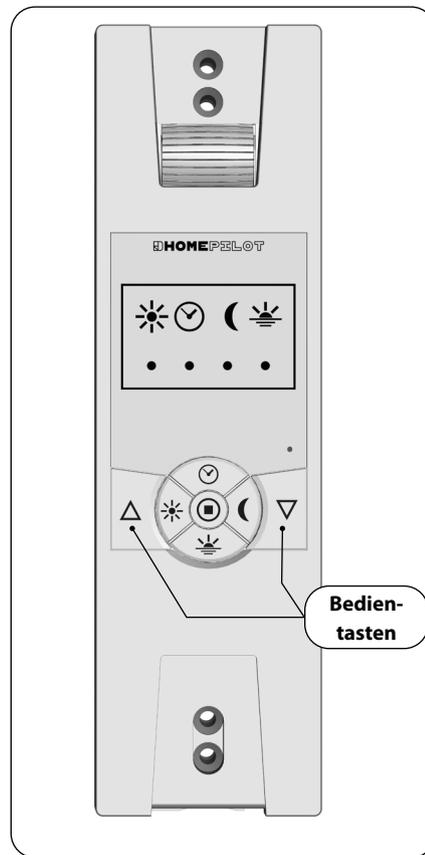
Nach einiger Zeit müssen Sie eventuell die Endpunkte neu einstellen, da es im laufenden Betrieb zu einer Verlängerung des Gurtbandes durch Dehnung kommen kann.



12. Manuelle Bedienung

Die Bedienung von Hand ist jederzeit möglich und hat Vorrang vor den programmierten Automatikfunktionen.

1.  Den Rollladen öffnen.
Der Rollladen fährt durch kurzen Tastendruck bis zum oberen Endpunkt.
2.  oder  Den Rollladen zwischenzeitlich stoppen.
3.  Den Rollladen schließen.
Der Rollladen fährt durch kurzen Tastendruck bis zum unteren Endpunkt.





13. Hinweise zum An- und Abmelden von DuoFern Sendern

Damit Ihr Gurtwickler RolloTron classic smart auf Schaltbefehle aus dem DuoFern Netzwerk reagieren kann, müssen Sie **jeden** gewünschten **DuoFern Sender** (z. B. Gurtwickler RolloTron premium smart) am Gurtwickler RolloTron classic smart anmelden.



Lesen Sie dazu auch die Gebrauchsanleitung des jeweiligen DuoFern Senders.

Maximale Anzahl der Anmeldungen

Sie können **maximal bis zu 20 DuoFern Sender** an einem Gurtwickler RolloTron classic smart anmelden.



Ein Gurtwickler RolloTron classic smart kann nicht mit einem anderen Gurtwickler RolloTron classic smart verbunden werden.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie in einer „**Anmeldematrix**“ auf unserer Internetseite unter:

www.homepilot-smarthome.com



13.1 Anmelden von DuoFern Sendern

1.  +  Den Anmeldemodus aktivieren.
Die Tasten gleichzeitig ca. 4 Sekunden lang drücken.



Die Uhr-LED blinkt **grün**:



Der Anmeldemodus bleibt ca. **120 Sekunden** lang aktiv.

2. Den gewünschten DuoFern Sender in den Anmeldemodus schalten.

3.  Beachten Sie die Uhr-LED.



grün blinkend
Der Anmeldemodus ist aktiv.



grün (5 s lang)
Der Anmeldemodus war erfolgreich.



rot
Der Anmeldevorgang ist fehlgeschlagen, zum Beispiel wenn

- ◆ bereits 20 DuoFern Sender angemeldet sind.
- ◆ versucht wird, ein ungeeignetes Gerät (z. B. einen anderen DuoFern Aktor) anzumelden.

4. Den nächsten DuoFern Sender anmelden: dazu die Punkte 1. bis 2. wiederholen oder die Anmeldung beenden.

5.



Die Anmeldung abbrechen.

Sie können den Anmeldevorgang jederzeit durch kurzes Tippen der **[SET]**-Taste abbrechen.



13.2 Abmelden von DuoFern Sendern

1.  +  Den Abmeldemodus aktivieren.
Die Tasten gleichzeitig ca. 4 Sekunden lang drücken.



Die Uhr-LED blinkt **rot**:



Der Abmeldemodus bleibt ca. **120 Sekunden** lang aktiv.

2. Den gewünschten DuoFern Sender in den Abmeldemodus schalten.

3. 

Beachten Sie die Uhr-LED.



rot blinkend
Der Abmeldemodus ist aktiv.



grün (5 s lang)
Der Abmeldemodus war erfolgreich.



rot
Der Abmeldevorgang ist fehlgeschlagen, zum Beispiel wenn

- ◆ versucht wird, einen DuoFern Sender abzumelden, der gar nicht angemeldet ist.

4. Den nächsten DuoFern Sender abmelden: dazu die Punkte 1. bis 2. wiederholen oder die Abmeldung beenden.

5. 

Die Abmeldung abbrechen.
Sie können den Abmeldevorgang jederzeit durch kurzes Tippen der **[SET]**-Taste abbrechen.



13.3 Aufräumen im DuoFern Netzwerk

DE

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie alle DuoFern Sender, die nicht mehr per Funk erreichbar sind, vom Gurtwickler RolloTron classic smart abmelden.



Alle batteriebetriebenen DuoFern Sender können mit dieser Funktion nicht abgemeldet werden.

Um alle DuoFern Sender abzumelden bzw. zu löschen, muss ein Software-Reset durchgeführt werden (s. Seite 35).

1.  +  + 

Das Aufräumen aktivieren.

Die drei Tasten gleichzeitig ca. 4 Sekunden lang drücken.

Die Uhr-LED blinkt **rot**.



2. 

Ist das Aufräumen beendet, leuchtet die Uhr-LED konstant grün.



Sie können das Aufräumen jederzeit durch kurzes Tippen der **[SET]**-Taste beenden.

Der Gurtwickler RolloTron classic smart verfügt über vier Automatikfunktionen:

- ◆ Sonnenautomatik
- ◆ Zeitautomatik
- ◆ Abenddämmerungsautomatik
- ◆ Morgendämmerungsautomatik

Die Automatikfunktionen stehen nur zur Verfügung, wenn der Gurtwickler RolloTron classic smart mit den entsprechenden Steuerungen verbunden wird (s. Seite 25).

Alle Automatikfunktionen lassen sich gemeinsam und auch getrennt voneinander am Gurtwickler RolloTron classic smart ein- und ausschalten.

Der Status für jede Automatikfunktion wird durch die jeweilige Kontrollleuchte (LED) angezeigt.



14.1 Alle Automatikfunktionen gemeinsam ein-/ausschalten

1.  Die [SET]-Taste ca. 1 Sekunde drücken.
2. Alle Automatikfunktionen werden gemeinsam ein- oder ausgeschaltet.
3. Beachten Sie die Kontrollleuchten. Diese zeigen den Status der Automatikfunktionen an.
4. Nach dem Ausschalten der Automatikfunktionen ist nur noch die Bedienung von Hand möglich.



15. Die Sonnenposition einstellen

Sie können eine beliebige Position (**Sonnenposition**) einstellen, bis zu der sich Ihr Rollladen bei aktiver Sonnenautomatik absenken soll.

1.  /  Den Rollladen in die gewünschte Position fahren und anhalten.

2.  + 



Die Sonnenposition speichern.

Zur Quittierung blinkt die Sonnen-LED schnell. Nach dem Loslassen der Tasten ist die Sonnenautomatik eingeschaltet und die LED leuchtet konstant.



15.1 Die Sonnenautomatik ein-/ausschalten

Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen die helligkeitsabhängige Steuerung Ihres Rollladens. Die Steuersignale dazu kommen von einem Lichtsensor aus dem DuoFern Netzwerk.

Bei einer Absenkung durch die Sonnenautomatik fährt Ihr Rollladen dann bis zur eingestellten **Sonnenposition**.

1. 

Die Sonnen-Taste ca. 1 Sekunde drücken.

2. 

Beachten Sie die Sonnen-LED.



AUS

Die Sonnenautomatik ist ausgeschaltet.



EIN

Die Sonnenautomatik ist eingeschaltet.



Blinkend

Die Sonnenautomatik ist aktiv. Der Rollladen wird bis zur **Sonnenposition** abgesenkt. Steht der Rollladen in der Sonnenposition, blinkt die LED weiter.



16. Die Zeitautomatik ein-/ausschalten

Ausführen von Schaltbefehlen aus dem DuoFern Netzwerk

Bei aktiver Zeitautomatik werden Schaltbefehle für Öffnungs- und Schließzeiten aus dem DuoFern Netzwerk empfangen und ausgeführt.

Ausführen einer Zufallsfunktion

Erhält der Gurtwickler RolloTron classic smart einen Schaltbefehl von einem DuoFern Sender mit aktivierter Zufallsfunktion (z. B. von einem Gurtwickler RolloTron premium smart), kann er ebenfalls die Zufallsfunktion ausführen. Die Zufallsfunktion bewirkt eine zufällige Verzögerung von bis zu 30 Minuten.

Die Zufallsfunktion kann vor Ort nicht ein-/ausgeschaltet werden.

1.



Die Uhr-Taste jeweils ca. 1 Sekunde lang drücken.

2.



Beachten Sie die Uhr-LED.



AUS

Die Zeitautomatik ist ausgeschaltet.



EIN

Die Zeitautomatik ist eingeschaltet.



17. Die Abenddämmerungsautomatik ein-/ausschalten

Die Abenddämmerungsautomatik bewirkt ein automatisches Schließen des Rollladens bis zum unteren Endpunkt oder bis zur eingestellten Lüftungsposition (s. Seite 33).

Die Schaltbefehle dazu kommen von einem DuoFern Sender aus dem DuoFern Netzwerk.

1.



Die Dämmerungs-Taste ca. 1 Sekunde drücken.

2.



Beachten Sie die Abenddämmerungs-LED.

AUS

Die Abenddämmerungsautomatik ist ausgeschaltet.

EIN

Die Abenddämmerungsautomatik ist eingeschaltet.



18. Die Morgendämmerungsautomatik ein-/ausschalten

Die Morgendämmerungsautomatik bewirkt ein automatisches Öffnen des Rollladens bis zum oberen Endpunkt.

Die Steuersignale dazu kommen von einem DuoFern Sender aus dem DuoFern Netzwerk.

1.



Die Morgendämmerungs-Taste ca. 1 Sekunde drücken.

2.



Beachten Sie die Morgendämmerungs-LED.

AUS

Die Morgendämmerungsautomatik ist ausgeschaltet.

EIN

Die Morgendämmerungsautomatik ist eingeschaltet.

Falls der Rollladen sich nicht bis zum unteren Endpunkt schließen soll, können Sie mit Hilfe dieser Funktion eine beliebige Position (z. B. als Lüftungsposition) festlegen.

Beim automatischen Schließen hält der Rollladen an der Lüftungsposition an, kann aber danach manuell ganz geschlossen werden.

Die Lüftungsposition kann jederzeit verändert werden.

-  /  Den Rollladen in die gewünschte Lüftungsposition fahren und anhalten.
-  + 

 Die Lüftungsposition speichern.
Zur Quittierung blinkt die Morgendämmerungs-LED rot.
- 
 +  Lüftungsposition aufheben.
Falls Sie die Lüftungsposition aufheben wollen, schließen Sie zuerst den Rollladen vollständig und speichern Sie diese Position erneut. Damit ist die Lüftungsposition auf den unteren Endpunkt gesetzt.

Bei Bedarf (z. B. zur Verringerung der Geräuscentwicklung) kann die Geschwindigkeit des Motors für wiederkehrende Automatikfunktionen eingestellt werden.

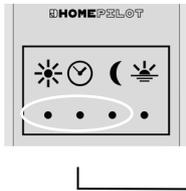
Sich wiederholende Automatikbefehle werden mit der eingestellten Motorgeschwindigkeit ausgeführt.

Manuelle Fahrbefehle und die erste Automatikfahrt nach einer manuellen Bedienung erfolgen immer mit der maximalen Motorgeschwindigkeit.

1.  +  + 

Die Tasten gleichzeitig 4 Sekunden lang drücken.

2.



Je nach eingestellter Motorgeschwindigkeit leuchtet eine der drei LEDs rot.

3.  / 

Die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

 =

schneller

 =

langsamer

Beachten Sie die LEDs



= kleine Geschwindigkeit



= mittlere Geschwindigkeit



= maximale Geschwindigkeit

Eine Testfahrt durchführen



4 Sek.

Diese Option bleibt nur ca. 4 Sekunden aktiv.

4.



Die eingestellte Geschwindigkeit und die Geräuscentwicklung testen.

21. Alle Einstellungen löschen, Software-Reset

Bei Bedarf können Sie alle Einstellungen löschen und den Auslieferungszustand des Gurtwickler RolloTron classic smart wieder herstellen.

1.  +  +  +  Diese Tasten gleichzeitig 4 Sekunden lang drücken.
2. Zur Quittierung blinken danach alle Kontrollleuchten (LEDs) rot.
3. Die Tasten loslassen. Danach sind alle Einstellungen gelöscht:
Endpunkte, Automatikfunktionen, Sonnen- und Lüftungsposition und alle angemeldeten DuoFern Sender.

22. Einen Hardware-Reset durchführen

Sollte der Gurtwickler RolloTron classic smart nicht mehr reagieren, können Sie einen Hardware-Reset durchführen.

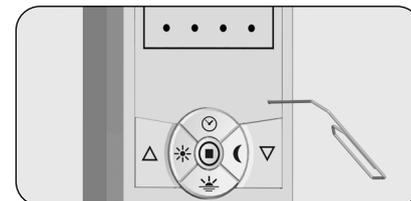
ACHTUNG!

Drücken Sie niemals die „Reset-Taste“ bei laufendem Motor. Sonst verstellen sich die Endpunkte.



Bei einem Hardware-Reset wird intern die Stromversorgung für den Gurtwickler RolloTron classic smart kurz unterbrochen. Alle Einstellungen bleiben erhalten.

1.   Drücken Sie die Reset-Taste mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (z. B. mit einer Büroklammer).



1.  +  +  +  Alle Einstellungen löschen.
Diese Tasten gleichzeitig
4 Sekunden lang drücken.

2.  Den Rollladen vollständig
schließen.

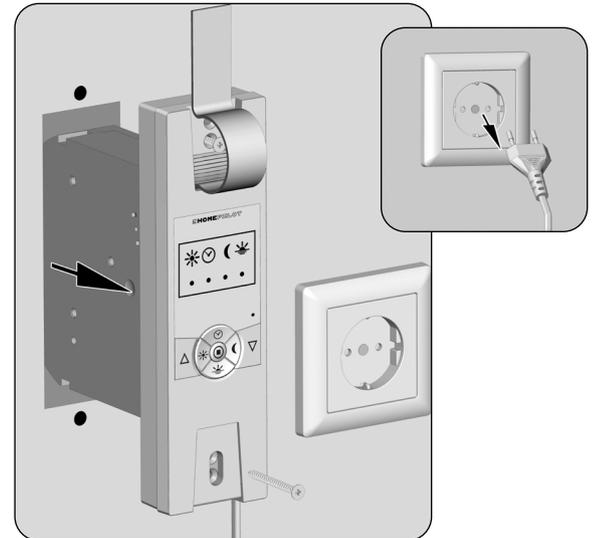
3.  Die Ab-Taste weiter
drücken und halten.

4. Ziehen Sie dabei das Gurtband soweit wie möglich oben
aus dem Gurtwickler RolloTron classic smart heraus.

5. Entfernen Sie die Abdeckblende von den unteren Mont-
tagelöchern.
Zum Abziehen der Blende können Sie in die kleine Einker-
bung an der Geräteunterseite greifen.

6. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

7. Lösen Sie danach die Montageschrauben und ziehen Sie
den Gurtwickler RolloTron classic smart vollständig aus
dem Gurtkasten.



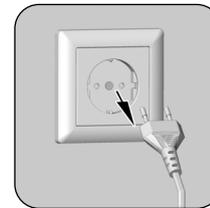
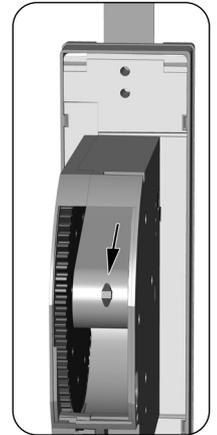
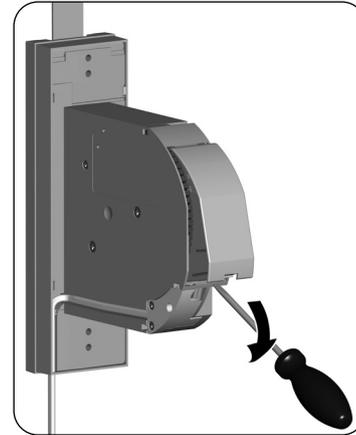
8. Die Wickelradfachabdeckung entfernen.
9. Kontrollieren Sie die Position des Befestigungshakens und fahren Sie, wenn nötig, den Haken in eine leicht zugängliche Position.

! VORSICHT!

Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

- ◆ Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in das Wickelradfach.
- ◆ Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie in das Wickelradfach fassen.

10. Ziehen Sie anschließend den Netzstecker endgültig aus der Steckdose.
11. Lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken und ziehen Sie es vollständig vorne aus dem Gurtwickler RolloTron classic smart heraus.



Sollte der Gurtwickler RolloTron classic smart einmal ausfallen und der Motor nicht mehr laufen, können Sie mit Hilfe der Getriebeentriegelung das Gurtband vollständig aus dem Gurtwickler ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Demontieren Sie den Gurtwickler RolloTron classic smart wie zuvor auf Seite 36 gezeigt.

WARNUNG!

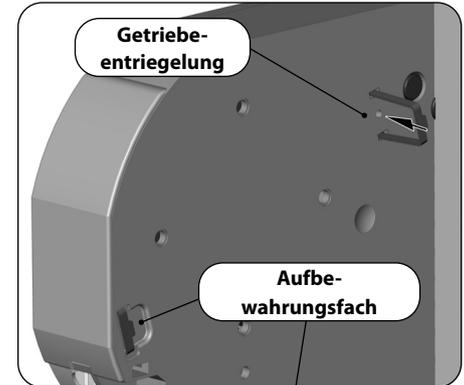
Es besteht Verletzungsgefahr, da der Rollladen ungebremst herunterfallen kann.

- ◆ Sichern Sie den Rollladen gegen Herunterfallen.
- ◆ Halten Sie das Gurtband gut fest, damit der Rollladen nicht ungebremst herunterfällt.
- ◆ Lassen Sie sich beim Entriegeln von einer zweiten Person helfen.

3. Entriegeln Sie das Getriebe mit Hilfe der beiliegenden Entriegelungsklammer. Beim Drücken müssen Sie einen kleinen Widerstand überwinden.
4. Halten Sie die Entriegelungsklammer gedrückt und ziehen Sie anschließend das Gurtband soweit wie möglich aus dem Gurtwickler RolloTron classic smart heraus.

5. Lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken und ziehen Sie es vollständig aus dem Gurtwickler RolloTron classic smart.
6. Stecken Sie die Entriegelungsklammer wieder zurück in ihre Halterung.

Gurtwickler RolloTron classic smart



Gurtwickler RolloTron classic smart Power



Störung	Mögliche Ursache / Lösung
... der Gurtwickler RolloTron classic smart keine Funktion zeigt?	Überprüfen Sie die Stromversorgung inkl. Anschlusskabel und Anschlussstecker.
... der Gurtwickler RolloTron classic smart zur eingestellten Schaltzeit nicht reagiert?	Eventuell sind noch keine Endpunkte eingestellt, stellen Sie die Endpunkte ein, s. Seite 22.
... der Rollladen an den eingestellten Endpunkten nicht mehr stehen bleibt?	Möglicherweise haben sich die Endpunkte durch die Banddehnung verstellt. Stellen Sie die Endpunkte neu ein, s. Seite 22.
... der Rollladen stehen bleibt, sobald die Bedientaste losgelassen wird?	Die Endpunkte sind noch nicht eingestellt. Stellen Sie die Endpunkte ein, s. Seite 22.
... eine Automatikfunktion nicht reagiert?	Eventuell ist die Automatikfunktion noch nicht eingeschaltet. Aktivieren Sie die gewünschte Automatikfunktion, s. Seite 29.
... der Gurtwickler RolloTron classic smart falsch herum läuft?	Möglicherweise ist das Gurtband falsch herum auf das Wickelrad aufgelegt, s. Seite 19.
... alle Kontrollleuchten nacheinander blinken (Lauflicht) und der Gurtwickler RolloTron classic smart sich weder Auf- noch Abfahren lässt?	Die max. Laufzeit des Antriebs wurde überschritten, s. Seite 5/43. Der Motor ist zu heiß. Nach ca. 1 Stunde ist der Gurtwickler wieder voll betriebsbereit.

Störung	Mögliche Ursache / Lösung
... der Rollladen im Tieflauf stehen bleibt?	<p>a) Der Rollladen ist eventuell auf ein Hindernis gelaufen. Fahren Sie den Rollladen wieder hoch und entfernen Sie das Hindernis.</p> <p>b) Die Lamellen haben sicher verschoben. Fahren Sie wenn möglich den Rollladen wieder hoch und richten Sie die Lamellen aus.</p> <p>c) Der Rollladen schleift im Rollladenkasten am Fensterrahmen durch fehlende Andruckrollen oder Dämmmaterial hat sich gelöst und verkeilt den Rollladen. Öffnen Sie den Rollladenkasten und beseitigen Sie den Fehler. Schmieren Sie schwergängige Stellen wenn nötig mit Gleitwachs ein.</p> <p>d) Der Rollladen ist möglicherweise zu leicht. Beschweren Sie den Rollladen indem Sie z. B. in die unterste Lamelle ein Flacheisen einschieben.</p>
... der Rollladen im Hochlauf plötzlich stehen bleibt?	<p>a) Der Antrieb ist möglicherweise blockiert, z. B. durch Festfrieren des Rollladens oder andere Hindernisse.</p> <p>b) Eventuell ist der Rollladen nicht leichtgängig genug. Überprüfen Sie den Rollladen bzw. die Rollladenführung.</p> <p>c) Der Rollladen ist möglicherweise zu schwer. Die maximale Zugkraft des Gurtwicklers wurde überschritten, s. Seite 44.</p>

Störung	Mögliche Ursache / Lösung
<p>... der Gurtwickler RolloTron classic smart morgens zur eingestellten Schaltzeit nicht reagiert?</p>	<p>Die Elektronik hat den Antrieb nach dem Schließen des Rollladens abgeschaltet, da sich die Umlenkrolle nicht mehr bewegt hat. Das ist dann der Fall, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> a) beim Einstellen des unteren Endpunktes die [Ab]-Taste zu lange gedrückt wurde. Die Lamellen sind geschlossen, aber das Gurtband hat sich weiter abgewickelt und liegt nicht mehr straff auf der Umlenkrolle. b) Der untere Endpunkt hat sich durch Banddehnung verstellt. Das Gurtband darf zu keinem Zeitpunkt schlaff werden. Stellen Sie den unteren Endpunkt neu ein (s. Seite 23) und achten Sie darauf, dass das Gurtband dabei straff auf der Umlenkrolle liegt. Die Umlenkrolle muss sich dabei gleichmäßig mitdrehen.
<p>... der Gurtwickler RolloTron classic smart manuell oder automatisch nicht mehr ordnungsgemäß reagiert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> a) Der Gurtwickler RolloTron classic smart ist nicht mehr betriebsbereit. Führen Sie einen Hardware-Reset gemäß Seite 35 durch. b) Sollte der Gurtwickler RolloTron classic smart nach dem Hardware-Reset immer noch nicht reagieren, führen Sie bitte einen Software-Reset gemäß Seite 35 durch. Testen Sie anschließend den Gurtwickler RolloTron classic smart mit den Werkseinstellungen.

Wartung

VORSICHT!

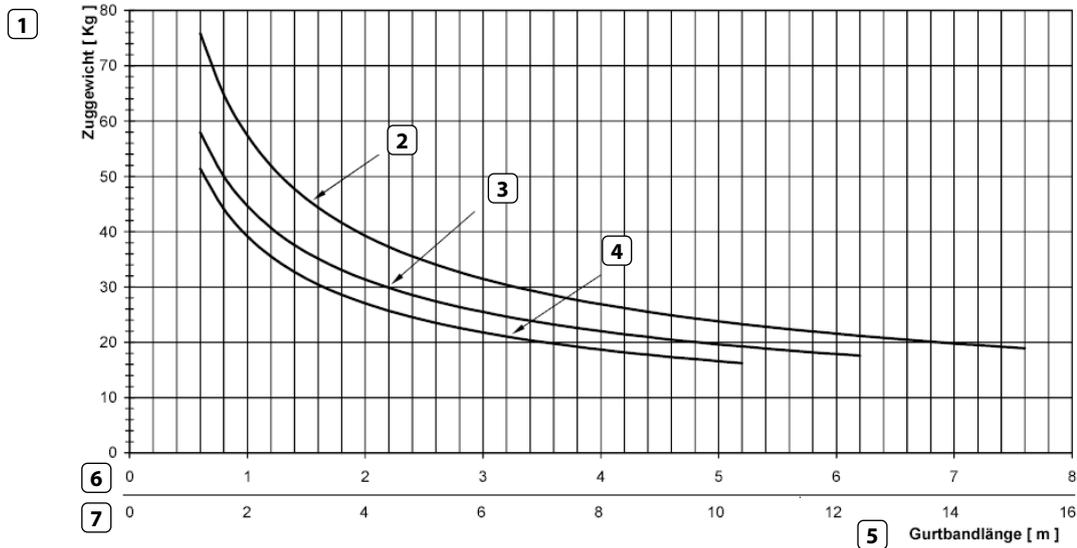
Eine mangelhafte Wartung kann zur Gefährdung von Personen durch Beschädigung Ihres Gurtwickler RolloTron classic smart und der Rollladenanlage führen.

- ◆ Kontrollieren Sie bitte regelmäßig den Gurtwickler RolloTron classic smart und alle Komponenten Ihrer Rollladenanlage auf Beschädigung.
 - Prüfen Sie den Gurtwickler RolloTron classic smart regelmäßig auf seine korrekte Funktion.
 - Der Behang darf nicht beschädigt sein.
 - Das Gurtband darf nicht ausfransen.
 - Die Umlenkrolle am Rollladenkasten muss immer leichtgängig sein.
 - Der Wickelteller im Rollladenkasten muss fest und stabil sein. Er kann nach längerem Einsatz seine Festigkeit verlieren.
 - ◆ Lassen Sie beschädigte Komponenten von einem Rollladenfachbetrieb austauschen.
-

Pflege

Sie können den Gurtwickler RolloTron classic smart mit einem angefeuchteten Tuch reinigen. Verwenden Sie bitte keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.

Versorgungsspannung:	230 V ~ / 50 Hz; 230 V ~ / 60 Hz
Nennleistung:	70 W
Leistung Stand-by:	< 0,6 W
Nenndrehmoment:	
- Gurtwickler RolloTron classic smart	10 Nm
- Gurtwickler RolloTron classic smart Power	14 Nm
Maximale Drehzahl:	
- Gurtwickler RolloTron classic smart	30 U/min.
- Gurtwickler RolloTron classic smart Power	24 U/min.
Maximale Zugkraft:	s. Seite 44 (Zugkraftdiagramme)
Kurzzeitbetrieb:	(KB) 4 Minuten (maximale Laufzeit)
Schutzklasse:	II
Schutzart:	IP20 (Nur für trockene Räume)
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 - 40 °C
Schalldruckpegel (LpA):	≤ 70 dB(A)
Netzanschlusskabel:	2 x 0,75 mm ² (H03VVH2-F)
Sendefrequenz:	434,5 MHz
Sendeleistung:	max. 10 mW
Reichweite:	
- im Gebäude:	10 bis 15 m
Maximale Anzahl der DuoFern Sender:	20
Abmessungen:	s. Seite 15



- 1 Zuggewicht [Kg]
- 2 Gurtbanddicke 1,0 mm
- 3 Gurtbanddicke 1,3 mm
- 4 Gurtbanddicke 1,5 mm
- 5 Gurtbandlänge [m]
- 6 Gurtbandlängen für Gurtwickler RolloTron classic smart
- 7 Gurtbandlängen für Gurtwickler RolloTron classic smart Power

i 29. Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

DE

CE Hiermit erklärt die DELTA DORE RADEMACHER GmbH, dass der Gurtwickler RolloTron classic smart den Richtlinien **2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)** und **2014/53/EU (Funkanlagenrichtlinie)** entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung liegt dem Produkt bei und ist beim Hersteller hinterlegt.

DELTA DORE RADEMACHER GmbH
Buschkamp 7
46414 Rhede (Deutschland)

Garantiebedingungen

Informationen zu Garantiebedingungen liegen dem Produkt bei.

i 30. Zubehör

Informationen zum Zubehör sind über unsere Internetseite zu erreichen.

DELTA DORE RADEMACHER
GmbH
Buschkamp 7
46414 Rhede (Deutschland)